

- a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)  
 Name **Gemeinde Schwalbach**  
 Straße **Hauptstraße 92**  
 PLZ, Ort **66773 Schwalbach**
- b) **Vergabeverfahren**      **Öffentliche Ausschreibung, VOB/A**

## Sanierung von Straßen 2023

Vergabenummer: 4/23-4A/66.1.1.01

- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch  
      in Textform  
      mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.  
      mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

- d) **Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen  
 Planung und Ausführung von Bauleistungen  
 Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

- e) **Ort der Ausführung**

**Gemeinde Schwalbach, Ortsteile Hülzweiler, Schwalbach und Elm**

- f) **Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt in Lose**

Titel 1	ca. 1390 m <sup>2</sup> Asphalt fräsen und neue Deckschicht Straße ca. 510 m <sup>2</sup> Asphalt fräsen und neue Deckschicht Gehweg ca. 1900 m Fugenverguß
Titel 2	ca. 1300 m <sup>2</sup> Asphalt fräsen und neue Deckschicht Straße ca. 570 m Fugenverguß
Titel 3	ca. 200 m <sup>2</sup> Asphalt fräsen und neue Deckschicht Parkplatz ca. 40 m Fugenverguß
Titel 4	ca. 200 m <sup>2</sup> Tragdeckschicht Feldwirtschaftsweg ca. 100 m Bankette erneuern
Titel 5	ca. 35 m <sup>2</sup> Aufpflasterungen aufnehmen, gebundenen Pflasterbelag herstellen
Titel 6	ca. 110 m Bordsteine erneuern ca. 70 m Rinnenplatten erneuern
Titel 7	ca. 9 Schachtabdeckungen erneuern ca. 10 Sinkkästen erneuern/regulieren

- g) **Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wen auch Planungsleistungen gefordert werden**



Nachforderung:

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:  
  
 nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am **30.05.2023** um **10:00 Uhr**

Ablauf der Bindefrist: am **03.07.2023**

**p) Adresse für elektronische Angebote**

entfällt  
Anschrift für schriftliche Angebote siehe Buchstabe a)

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:** deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen  
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

**s) Eröffnungstermin am 30.05.2023 um 10:00 Uhr**

Ort: Gemeinde Schwalbach, Hauptstraße 92, 66773 Schwalbach, Rathaus, Raum 2.02

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen:  
Bieter und ihre Bevollmächtigten

**t) geforderte Sicherheiten:**

Für die Vertragserfüllung wird eine Bürgschaft eines in der Europäischen Gemeinschaft zugelassenen Kreditinstituts oder Kreditversicherers in Höhe von 5 v. H. der Brutto-Auftragssumme und als Sicherheit für die Mängelansprüche von 3 v. H. der Abrechnungssumme verlangt.

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind:**

Zahlungen gemäß § 16 VOB/B

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

**w) Beurteilung der Eignung**

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ ist erhältlich (liegt den Ausschreibungsunterlagen bei)

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

-keine-

**x) Nachprüfung behaupteter Verstöße**